



Einheit 1: Der Nominalsatz

Einheit 1 richtet sich an Schüler, die das Alphabet bereits beherrschen. Eine weitere Version für Schüler ohne Lese- und Schreibkenntnisse ist kostenlos auf unserer Website institut-imiyyaz.com verfügbar. Dort finden Sie auch Audio- und andere Unterrichtsmaterialien.

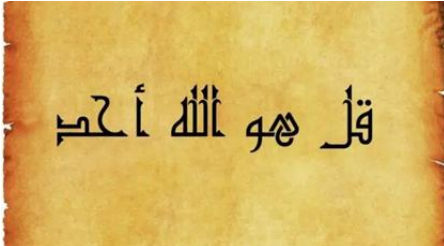
Lektion 1

Struktur Der Nominalsatz

Der einfache Nominalsatz ist ein Satz ohne Verb.

Der erste Begriff dieses Satzes heißt مُبْتَدَأ (mubtada), was wörtlich „der Ausgangspunkt“ bedeutet. Er entspricht dem Subjekt oder Thema des Satzes.

Der zweite Begriff wird als „خَبَر“ (khabar) bezeichnet, also „Aussage“. Dies entspricht dem „Attribut“ oder dem „Rhema“ des Satzes (je nach Satztyp).

 Beispiele aus dem Koran, Einheit 1, Lektion 1		Zum Herunterladen von der Website: institut-imtiyaz.com
(Audio)		
أَحَدٌ	اللَّهُ	
خَبَرٌ	مُبْتَدَأٌ	
Gott [ist] eins. (Koran 112,1) ¹		

Man bemerkt, dass in einem Nominalsatz das Subjekt in der Regel auf „ou“ endet und das Attribut in der Regel auf „oun“. Dies wird als Deklination bezeichnet. Es handelt sich um Zeichen, die dazu dienen, die Funktion der Wörter im Satz anzuzeigen. Wir werden später noch ausführlich darauf zurückkommen.

Koranisches Sprichwort

لَا إِكْرَاهَ فِي الدِّينِ	Kein Zwang in der Religion. (2,256)
----------------------------	-------------------------------------

Wir bezeichnen jene Worte des Korans, die unter arabischsprachigen Menschen zu Sprichwörtern geworden sind, als „koranische Sprichwörter“. Jedes Sprichwort wird zu Beginn der Lektion vorgestellt und steht in grammatikalischem Zusammenhang mit dieser. Diese erste Passage wurde ausgewählt, da es sich

¹Die muslimischen Gelehrten sind sich uneinig über die Frage der Ableitung des Namens الله. Einige sagen, er sei nicht abgeleitet und bedeute einfach „der Gott“, als Eigename verwendet. Er lässt sich tatsächlich mit dem hebräischen Namen „Eloah“ in Verbindung bringen (dessen bekanntere Pluralform Elohim ist). Dieser Name gilt als eine erweiterte Form des Wortes „él“ (Gott), durch Hinzufügung eines „h“. Manche deuten ihn daher im Sinne von „der große Gott“. Es handelt sich also um eine alte semitische Wurzel, die beiden Sprachen gemeinsam und wahrscheinlich älter als diese ist. Andere muslimische Gelehrte behaupten, er sei abgeleitet. Und auch hier gibt es Uneinigkeit. Einige meinen, er stamme vom Begriff وِلَه, der Verwirrung oder gar den Verlust des Verstandes hervorruft. Denn Gott verwirrt den Verstand durch die Geheimnisse Seiner Eigenschaften. Andere ziehen es vor, ihn als Ableitung des Verbs إلى آية zu sehen, was „Ruhe finden bei“ oder „Zuflucht suchen“ bedeutet. Denn die Herzen finden Ruhe, wenn sie Seiner gedenken, wie der koranische Text sagt, und finden Zuflucht bei Ihm. Wieder andere sehen darin eine Ableitung des Verbs لا im Sinne von „sich verschleiern“. Auch andere Meinungen werden vertreten.

um einen einfachen Nominalsatz handelt. Er erfordert daher keine grammatikalischen Vorkenntnisse. „Lâ“ ist die Verneinung. „Ikrâh“ bedeutet „Zwang“. „Fi“ bedeutet „in“ oder „bei“. Und „dîn“ bedeutet „Religion“.

Greetings

Lernleitfaden

Ziele: Grundlegende Begrüßungs- und Vorstellungformeln lernen; und sich kennenlernen.

- 1- Hören Sie sich die Audioaufnahme an.
 - 2- Gemeinsam mit dem Lehrer: Verwenden Sie nach dem unten stehenden Muster eine oder mehrere der Begrüßungsformeln und achten Sie dabei auf die richtige Aussprache; nennen Sie Ihren Vornamen; geben Sie Ihren Herkunftsort an (Stadt und Land);
 - 3- Fragen Sie Ihren Nachbarn nach seinem Namen und seiner Herkunft.
 - 4- Zu zweit oder zu dritt: Wiederholt die Übung, bis die Ausdrücke flüssig klingen.
- Im Fernunterricht: Die Schüler stellen sich nacheinander vor.**



Vokabular ²			
أَنْتَ / أَنْتِ	Du (m.)/(w.)	أَنَا	Ich
مِنْ	Von	وَ	Und
مَعَ	Mit	فِي	In, bei
أَيْنَ	Wo	مَا	Welcher, was, was ist

Hört zu.

(Audio)	Begrüßungen	Zum Herunterladen von der Website: institut-imtiyaz.com
	أَهْلًا وَسَهْلًا.	Hallo/Willkommen.
	مَرْحَبًا.	Hallo/Willkommen.
	صَبَاحُ الْخَيْرِ / مَسَاءُ الْخَيْرِ.	Guten Morgen/Guten Abend.
	السَّلَامُ عَلَيْكُمْ / وَعَلَيْكُمْ السَّلَام.	Friede sei mit euch/Und Friede sei mit euch.
	إِسْمِي يَاسِينَ.	Mein Name ist Yassin.
	مَا اسْمُكَ؟ / ما اسمكِ؟	Wie heißt du?
	أَنَا مِنْ لُوزَانِ فِي سُوَيْسِرَا.	Ich komme aus Lausanne in der Schweiz.
	مِنْ أَيْنَ أَنْتَ / أَنْتِ؟	Woher kommst du?

- Das lange „ي“ am Ende der Substantive entspricht dem Possessivpronomen der ersten Person „mein“, wie in den bekannten Ausdrücken „أَخِي“ (mein Bruder) oder „حَبِيبِي“ (mein Geliebter). Das „كَ“ ist das Possessivpronomen der zweiten Person „dein“ für den männlichen Geschlecht. Das „كِ“ ist das Possessivpronomen der zweiten Person „dein“ für den weiblichen Geschlecht.

²Diese erste Vokabelreihe bietet die Gelegenheit, sich eine Lernkartei mit Kartontafeln oder eine App anzulegen. Prinzip: Nach einer Stunde wiederholen; nach einem Tag; nach einer Woche; nach einem Monat; nach 6 Monaten; dann wegwerfen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit der Vergessenskurve vertraut zu machen (siehe auch: verteilte Wiederholung). Erläuterungen finden Sie auf unserer Website.

Die Partikel „مِنْ“ drückt im Allgemeinen die „Herkunft“ oder einen „Teil“ einer Sache aus, ähnlich wie die deutschen Präpositionen „aus“ oder „von“. Man sagt: „Er kommt aus Paris“ oder „ein Stück Brot“.

Zum Abschluss der Lektion.

مَعَ السَّلَامَةِ	Auf Wiedersehen (mit Sicherheit).
-------------------	-----------------------------------

Die weibliche Form



Die weibliche Form wird meist durch Hinzufügen des „ة“ (tâ' marbûṭa) gebildet.

مُحْسِن	Eine Wohltäterin
مُحْسِنَةٌ	Eine Wohltäterin

Die Artikel

Im Arabischen gibt es keinen unbestimmten Artikel, und es gibt nur einen einzigen bestimmten Artikel „ال“, der für das Maskulinum, das Femininum und den Plural gilt.

أَنَا نَذِيرٌ	Ich [bin] [ein] Warner. (15,89)
الْصُّلْحُ خَيْرٌ	Aussöhnung ist etwas Gutes (oder vorzuziehen). (4,128)
الدُّنْيَا مَتَاعٌ	Das diesseitige Leben ist ein [vorübergehender] Genuss. (40,39)
الْمُؤْمِنُونَ إِخْوَةٌ	Die Gläubigen sind Brüder. (49,10)

Anmerkung:

- Das Wort مُؤْمِن hat im Koran sowohl die Bedeutung von „Gläubiger“ als auch von „treu/sicher/vertrauenswürdig/derjenige, der (das anvertraute Gut) sichert“.

Im Allgemeinen ist der حَبْر unbestimmt. Manchmal kann er jedoch bestimmt sein.

الصَّمَدُ	اللَّهُ
Gott [ist] der Allumfassende. (112,2) ³	

³Das Wort صَمَد hat zunächst eine konkrete Bedeutung, an die sich die verschiedenen unten genannten abstrakten Bedeutungen anknüpfen. Ohne diese erste Bedeutung ist es sehr schwierig, eine Verbindung zwischen den letzteren herzustellen. Nach Ansicht der Exegeten hat seine Wurzel folgende Bedeutung: الْمُصَمَّتُ الَّذِي لَا حَوْفَ لَهُ (dessen Klang „dumpf“ ist, der keine Hohlräume hat.) Der Begriff مُصَمَّت leitet sich vom Wort صَمَت (Stille) ab. Er bezeichnet ein Objekt, das so dicht ist, dass es keinen Klang zurückwirft, wenn man darauf schlägt, wie beispielsweise ein Felsen. Sprachwissenschaftler präzisieren, dass dieser Begriff genau den glatten und undurchlässigen Felsen bezeichnet. Der Name صَمَد ruft somit sowohl die Vorstellung von Fülle und Dichte hervor als auch, im weiteren Sinne, von Festigkeit und Unveränderlichkeit. Diese ursprünglichen Bedeutungen sollte man im Hinterkopf behalten. In den Kommentaren werden anschließend zahlreiche Bedeutungen erwähnt. Wir werden hier nur die relevantesten oder am häufigsten genannten Bedeutungen anführen. Die erste bezieht sich auf das Verb صَمَدَ إِلَى. Dieses bedeutet: sich an jemanden wenden (wenn man ein Bedürfnis hat). Die Vorstellung von Fülle erhält hier die Bedeutung von Reichtum und Macht, in dem Sinne, dass man sich nur an den wendet, der die „volle“ Fähigkeit besitzt, den Bitten nachzukommen. Die nächste Bedeutung ist folgende: Derjenige, der weder Nahrung noch Getränk zu sich nimmt. Denn er ist nicht von Mangel betroffen. Eine sehr ähnliche Bedeutung ist die folgende: derjenige, der auf jede Person verzichten kann. Die nächste Bedeutung ist: der Selbstbestehende, der nicht verschwindet. Hier findet sich die Idee der Unveränderlichkeit wieder. Die nächste Bedeutung ist diese: der Vollkommene, der keinen Mangel hat. Die prägendste Verbindung zwischen all diesen Bedeutungen liegt somit im Begriff der „Fülle“. In Verbindung mit أَحَد lässt dieser Name vermuten, dass die göttliche Einheit keine „Einheit ohne Inhalt“ oder ein „leerer Punkt“ ist, sondern eine mit Fülle ausgestattete Realität. So ist der Name الصَّمَد zweifellos derjenige, der die Übersetzer am meisten verwirrt hat.

Die Demonstrativpronomen der Nähe (erster Teil)

Das männliche Demonstrativpronomen der Nähe ist „هَذَا“, und das weibliche Demonstrativpronomen ist „هَذِهِ“.

Vor einem unbestimmten Substantiv haben sie die Funktion von Demonstrativpronomen.

Beispiele aus dem Koran:

هَذَا ذِكْرٌ	Dies [ist] eine Ermahnung. (38,49)
إِنَّ هَذِهِ تَذْكِرَةٌ	Wahrlich, dies [ist] eine Ermahnung. (76,29)
هَذَا مِنْ فَضْلِ رَبِّي	Dies gehört zu den Gnaden meines Herrn (oder dies ist eine Gnade meines Herrn). (27,40)



هَذِهِ نَاقَةُ اللَّهِ	Dies ist die Kamelstute Gottes. (11,64)
------------------------	---

Wenn das Demonstrativpronomen vor einem Substantiv mit dem bestimmten Artikel steht, hat es die Bedeutung eines Demonstrativadjektivs, „dieser“, „diese“ oder „diese“.

مَتَى هَذَا الْوَعْدُ	[Wann] kommt dieses Versprechen? (67,25)
-----------------------	--

Beachten wir das Fragepronomen مَتَى, das „wann?“ bedeutet.

Zwei Fragepronomen

Beachten Sie:

مَا هَذِهِ التَّمَاثِيلُ	Was sind das für Statuen? (21,52)
هَلْ هَذَا إِلَّا بَشَرٌ	Ist dieser [nicht] nichts anderes als ein Mensch aus Fleisch und Blut? (21,3)
Anmerkung: Das Wort إِلَّا entsteht aus der Verschmelzung von إِنْ und لَا, wie im Deutschen „außer“ oder „wenn nicht“.	

Safar 1 (erster Teil)

„Safar“ ist eine Reihe von PowerPoint-Präsentationen, die auf der Website institut-imtiyaz.com verfügbar sind. Es handelt sich um Lehrmaterialien für die interaktive mündliche Praxis. Jeder Einheit entspricht ein „Safar“. In der Methode wird jedoch nur die erste erwähnt, zusammen mit dem zugehörigen Wortschatz. Die folgenden sollten zu einem von den Lehrkräften für angemessen erachteten Zeitpunkt in die Lektionen eingebaut werden.⁴

 (Audio)	Vokabular Safar 1	Zum Herunterladen von der Website: institut-imtiyaz.com
--	-------------------	---

⁴Diese Unterlagen entwickeln sich mit der Zeit weiter und werden ergänzt. Rückmeldungen oder Vorschläge von Lehrkräften sind übrigens willkommen.



Vokabular ⁵			
رَجُلٌ	Mann	إِمْرَأَةٌ / الْمَرْأَةُ	Frau
بِنْتُ	Tochter	وَلَدٌ	Junge
حِمَارٌ	Esel	جَمَلٌ	Kamel
نَخْلَةٌ	Palme	شَجَرَةٌ	Baum
زَيْتُونٌ	Olive	تَمْرٌ	Dattel
بَيْتٌ	Haus	سَيَّارَةٌ	Auto
مَدِينَةٌ	Stadt	صَحْرَاءُ	Wüste

هَذِهِ	Dies (f.)	هَذَا	Dies (m.)	لا	Nein	نَعَمْ	Ja
جَنْبٌ	Neben	عَلَى	Auf, über	مَا	Was ist es?	هَلْ	Ich spreche

Anmerkung: Das Wort تَمْرٌ ist nicht koranisch. Im Koran bezeichnet سَيَّارَةٌ eine Kamelkarawane.

Aufgabe: Fragen

- Hören Sie die Zusammenfassung der Sätze der PowerPoint-Präsentation „Safar 1“. Siehe unten.
- Blenden Sie den arabischen Teil aus und wiederholen Sie die Sätze auswendig.

(Audio)	Fragen	Zum Herunterladen von der Website: institut-imtiyaz.com
	ما هَذَا؟ هَذَا جَمَلٌ.	Was ist das? Das ist ein Kamel.
	ما هَذِهِ؟ هَذِهِ نَخْلَةٌ.	Was ist das? Das ist eine Palme.
	هَلْ هَذَا وَلَدٌ؟ نَعَمْ هَذَا وَلَدٌ.	Ist das ein Junge? Ja, das ist ein Junge.
	هَلْ هَذَا وَلَدٌ؟ لا هَذِهِ بِنْتُ.	Ist das ein Junge? Nein, das ist ein Mädchen.
	أَيْنَ الرَّجُلُ؟ الرَّجُلُ فِي الصَّحْرَاءِ.	Wo ist der Mann? Der Mann ist in der Wüste.
	أَيْنَ الْمَرْأَةُ؟ الْمَرْأَةُ جَنْبَ السَّيَّارَةِ.	Wo ist die Frau? Die Frau steht neben dem Auto.
	أَيْنَ الزَّيْتُونُ؟ الزَّيْتُونُ عَلَى الشَّجَرَةِ.	Wo ist die Olive? Die Olive ist am Baum.

Lektion 2

Subjekt- und Attributgruppen

Das Subjekt und das Attribut können aus mehreren Wörtern bestehen (Nominalgruppe und Attributgruppe):

(Audio)	Beispiele aus dem Koran, Einheit 1, Lektion 2	Zum Herunterladen von der Website: institut-imtiyaz.com
	اللَّهُ نُورُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ	Gott [ist] das Licht der Himmel und der Erde. (24,35)

⁵ Diese erste Vokabelreihe bietet die Gelegenheit, eine Karteikarte mit Kartonkarten anzulegen. Prinzip: Nach einer Stunde wiederholen; nach einem Tag; nach einer Woche; nach einem Monat; nach 6 Monaten; dann in den Papierkorb werfen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit der Vergessenskurve vertraut zu machen (siehe auch: verteilte Wiederholung). Erläuterungen dazu finden Sie auf unserer Website.

مُحَمَّدٌ رَسُولُ اللَّهِ	Muhammad [ist] der Gesandte Gottes. (48,29)
هُدَى اللَّهِ هُوَ الْهُدَى	Die Rechtleitung Gottes ist die [wahre] Rechtleitung. (6,71)
إِنَّ وَعْدَ اللَّهِ حَقٌّ	Wahrlich, das Versprechen Gottes ist wahr. (10,55)



Lokative Sätze und Existenzsätze

Bestimmte Nominalsätze sind nach einem Schema aus Thema (oder Topik) und Rhema aufgebaut. Als „lokative Sätze“ bezeichnen wir jene Sätze, die mit einem Thema beginnen, das das Rhema situiert. Beachten Sie:

فِي الْأَرْضِ آيَاتٌ	[Es gibt] Zeichen auf der Erde. (51,20) Wörtlich: Auf der Erde [sind] Zeichen
عَلَى الْأَعْرَافِ رِجَالٌ	Auf den Mauern [werden] Männer sein. (7,46)
فِي قُلُوبِهِمْ مَرَضٌ	In ihren Herzen [ist] eine Krankheit. (2,10)
أَفِي اللَّهِ شَكٌّ	[Gibt es] etwa einen Zweifel an Gott? (14,10)

Unseres Erachtens entspricht der erste Teil solcher Sätze dem muftada' (oder Thema) und der zweite dem khabar (oder Rhema), was wörtlich „Information“ bedeutet. Die Mehrheit der arabischen Grammatiken sieht darin einen Nominalsatz mit umgekehrter Reihenfolge: vorangestelltes Attribut (khabar muqaddam) und nachgestelltes Subjekt (muftada' mu'akhkhar)⁶. Festzuhalten ist, dass wir unsererseits davon ausgehen, dass der einfache arabische Nominalsatz die Information ans Ende stellt – ob nach dem Modell Subjekt/Attribut oder nach dem Modell Thema/Rhema.

Als „Existenzsätze“ bezeichnen wir jene lokativen Sätze, die auf einem „abstrakten“ oder „vagen“ Thema aufbauen, das dazu dient, ein Rhema zu situieren, das sich nicht konkret verorten lässt. Im klassischen Arabisch gab es keine Entsprechung zur Wendung „es gibt“, die in Sätzen dieser Art verwendet wird. Um „es gibt ein Buch auf dem Tisch“ zu sagen, sagte man: على المائدة كتاب (auf dem Tisch [ist] ein Buch). Um einen Satz wie „Es gibt ein Problem“ auszudrücken, stellte das klassische Arabisch das Problem in einen weiteren Zusammenhang, etwa الأمر مُشْكِلَةٌ (in der Sache [ist] ein Problem) oder في ذلك شك (darin ist ein Zweifel). Solche Sätze können auch anders formuliert werden. Statt „Es gibt ein Problem“ kann man sagen „Wir haben ein Problem“, لَنَا مُشْكِلَةٌ; statt „Es gibt Hoffnung“ kann man sagen „Hoffnung existiert“, الأمل موجود. Um einen solchen Satz zu verneinen, wurde häufig die „absolute Verneinung“ verwendet. Um auf unser Beispiel zurückzukommen, würde man لا مُشْكِلَةَ (kein Problem) sagen, so wie man لا إله إلا الله sagt. In dieser durch لا eingeleiteten Konstruktion endet das Wort auf den Vokal „A“. Es bedeutet „überhaupt kein...“. Im modernen Arabisch verwendet man, um „es gibt“ (Existenzsätze) auszudrücken, insbesondere den Begriff هُنَاكَ, der ursprünglich „dort drüben“ bedeutet, oder يُوجَد, was „es findet sich“ bedeutet. Beachten wir, dass Nominalsätze, in denen beide Elemente bestimmt sind, umgekehrt werden können. Die erste Reihenfolge bleibt die übliche; die zweite dient der Hervorhebung. Beachten Sie:

الْحَمْدُ لِلَّهِ	Das Lob [ist] Gott (oder für Gott). (1,2)
فَلِلَّهِ الْحَمْدُ	Und Gott (oder für Gott) [ist] das Lob. (45,36)

Ein weiteres Beispiel:

⁶ Zur Vertiefung siehe: Pierre Larcher, Syntaxe de l'arabe classique, Aix-en-Provence, Presses universitaires de Provence, coll. « Manuels », 2017, Kapitel I.

وَاللَّهُ الْغَنِيُّ	Und Gott [ist] der Reiche. (47,38)
----------------------	------------------------------------

Man könnte sagen (nicht koranischer Satz):

الْغَنِيُّ اللَّهُ	Der Reiche [ist] Gott. (Oder kein anderer als Gott)
--------------------	---

Die Attributadjektive

Im Arabischen steht das Attributadjektiv immer hinter dem Substantiv, auf das es sich bezieht, und nimmt den Artikel an, wenn das Substantiv bestimmt ist. Beachten Sie:

هَذَا صِرَاطٌ مُسْتَقِيمٌ	Dies ist ein gerader Weg (oder ein Weg, der nach Rechtschaffenheit strebt). (15,41)
إِهْدِنَا الصِّرَاطَ الْمُسْتَقِيمَ	Führe uns auf den geraden Weg. (1,6)

Bestimme den „مُبْتَدَأ“ und den „خَبَر“ in den folgenden Sätzen.

وَأَنَا التَّوَّابُ الرَّحِيمُ	Und Ich bin derjenige, der stets die Reue annimmt, der Barmherzige. (2,160)
وَرِضْوَانٌ مِنَ اللَّهِ أَكْبَرُ	Und das Wohlgefallen Gottes ist größer (oder wertvoller). (9,72)
إِنَّ رَحْمَتَ اللَّهِ قَرِيبٌ مِنَ الْمُحْسِنِينَ	Die Barmherzigkeit Gottes ist den Rechtschaffenen nahe. (7,56)
وَالْفِتْنَةُ أَكْبَرُ مِنَ الْقَتْلِ	Bildbeschreibung

Lernleitfaden

Anmerkung: Verwechseln Sie die beiden folgenden Sätze nicht:

الرَّجُلُ فِي الْبَيْتِ	Der Mann ist im Haus.
فِي الْبَيْتِ رَجُلٌ	Es ist ein Mann im Haus. Wörtlich: Ein Mann [ist] im Haus.

Lernleitfaden

- 1- Der Lehrer stellt Fragen zu den Bildern.
 - 2- In Gruppen von 2 oder 3 stellt ihr abwechselnd Fragen zu den Bildern und beantwortet sie.
 - 3- Stellen Sie sich in Gruppen, abwechselnd Fragen zu den Bildern und beantworten Sie sie.
- Für den Fernunterricht: Schüler A fragt Schüler B; Schüler B fragt Schüler C; und so weiter.**

 (Audio)	Vokabular zur Bildbeschreibung	Zum Herunterladen von der Website: institut-imtiyaz.com	
Vokabular			
طَيْرٌ	Vogel	جَبَلٌ	Berg
سَحَابٌ	Wolke	زَهْرَةٌ	Blume
صَغِيرٌ	Klein	كَبِيرٌ	Groß
قَبِيحٌ	Hässlich	جَمِيلٌ	Schön

أَوْ oder

وَ Und

Anmerkung: Das Wort قَبِيح kommt im Koran nicht vor (ebenso wenig wie seine Wortwurzel).



Hörverständnis 1: „Die Worte des Korans“

Vokabeln und Redewendungen

Lesen und hören Sie zu.

(Audio)	Vokabeln: Die Worte des Korans	Zum Herunterladen von der Website: institut-imtiyaz.com			
Ausdrücke		Wörter			
كَيْفَ حَالُكَ/حَالِكِ	Wie geht es dir? (wörtlich: Wie ist dein Zustand? m./w.)	عَفْوًا	Es ist nichts Besonderes	شُكْرًا	Danke
أَنَا بِخَيْرٍ	Mir geht es gut (wörtlich: mit Gut)	تَمْرٌ	Dattel	كَلِمَةً	Wort
لَا بَأْسَ	Gut (wörtlich: kein Übel)	رُطَبٌ	Frische Dattel ⁷	ثَمَرٌ	Obst
بَارَكَ اللَّهُ فِيكَ	Möge Gott dich segnen.	بَارَكَ	Segnen	بَرَكَةً	Segen
وَفِيكَ الْبَرَكَةُ	Gesegnet seist auch du. (Und in dir ist der Segen)	لَيْسَ	Es gibt keinen	وَلَكِنْ	Aber

Die Anhangspronomen „كَ“ und „كِ“ bedeuten „dein“ oder „du“ (m. und f.). Siehe Kapitel über Anhangspronomen. Zur Verneinung von Nominalphrasen verwendet man das Verb لَيْسَ (nicht sein). Siehe Details weiter unten.

Hören Sie sich den Dialog an, ohne ihn zu lesen (zwei- oder dreimal), und dann, während Sie ihn lesen.

(Audio)	Die Wörter des Korans	Zum Herunterladen von der Website: institut-imtiyaz.com			
---------	-----------------------	---	--	--	--

⁷Der Wortstamm „rutab“ erinnert an „Feuchtigkeit“, es handelt sich also um noch feuchte oder frische Datteln.

App „Gibt es im Koran...?“



(Audio) App „Gibt es im Koran...?“

Zum Herunterladen von der Website: institut-imtiyaz.com



1- Beantworten Sie die Frage (zunächst mündlich, dann schriftlich).

هل في القرآن كلمة "جمل"؟ نعم، في القرآن كلمة "جمل".
هل في القرآن كلمة "تَمَر"؟ لا، ولكن في القرآن كلمة "رطب".

2- Spielt den Dialog zu zweit mit den folgenden Wörtern nach (die grünen Wörter stammen aus dem Koran, die roten nicht).

حَسَن	غَالٍ	تُرَاب	تَيْن	ذَنْب
Schön, gut	Lieb	Land	Feige	Wolf
جَمِيل	بَخْس	حَجَر	عِنَب	كَلْب
Schön	Günstig, preiswert	Stein	Traube	Hund
قَبِيح	رَخِيص	رَمْل	تُفَاح	قِطّ
Hässlich	Günstig	Sand	Apfel	Katze

Übersetzung 1

Lesen und übersetzen Sie.

(Die Sätze sind absichtlich ohne Vokale geschrieben.)

هذا جمل وهذه ناقة.	
هل جبريل بشر؟	
على الشجرة زهرة.	
	Ich bin gläubig.
	Mohammed ist ein Warner.
	Dies ist ein gerader Weg.

Übersetzen Sie nun diese Koranstellen mithilfe des Vokabulars:

Vokabular					
عِنْدَ	Mit	ما	Was, das, was	بَلَاغ	Botschaft, Übermittlung, Mitteilung
		تِجَارَة	Handel	لَهُوَ	Ablenkung

Das „لَ“ vor „بلاغ“ ist ein Betonungszeichen.

إِنَّ فِي هَذَا لَبَلَاغًا	(21:106)
مَا عِنْدَ اللَّهِ خَيْرٌ مِنَ اللَّهِوَ وَمِنَ التِّجَارَةِ	(62:11)

Schreiben Sie die folgenden Koranverse auf Arabisch um. Die roten Buchstaben entsprechen dem Tanwîn.

Wa hâdhâ lisânun 'arabiyyun mubînun	Und dies ist eine klare arabische Sprache. (16,103)
inna hâdhihi ummatukum ummatan wâhidatan	Wahrlich, eure Gemeinschaft hier ist eine einzige Gemeinschaft. (23,52)



Lektion 3

Personalpronomen der 1. und 2. Person

أَنْتِ	أَنْتَ	أَنَا
Du (weiblich)	Du (männlich)	Ich

Beispiele aus dem Koran:

(Audio)	Beispiele aus dem Koran, Einheit 1, Lektion 3	Zum Herunterladen von der Website: institut- imtiyaz.com
	أَنَا اللَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا أَنَا	Ich bin Gott. Es gibt keinen Gott außer Mir. (20,14)
	لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ	Es gibt keinen Gott außer Dir. (21,87)



Anmerkung: Das Pronomen „أَنْتِ“ kommt im Koran nicht vor.

Laysa (1. und 2. Person)

Um Nominalphrasen in die Verneinungsform zu setzen, verwendet man das Verb „laysa“ (nicht sein). Es handelt sich um ein Verb, das nur im Perfekt existiert, aber die Gegenwart ausdrückt. Hier sind die ersten beiden Personen:

لَسْتِ	لَسْتَ	لَسْتُ
Du (weiblich) bist nicht	Du (m.) bist nicht	Ich bin nicht

Beispiele aus dem Koran:

أَلَسْتُ بِرَبِّكُمْ	Bin ich nicht euer Herr? (7,172)
Das Fragepartikel „أَلَا“ bedeutet „Ist es so, dass“. Das Partikel „بِ“ ist hier ein Betonungszeichen. Das angehängte Pronomen „كُمْ“ bedeutet „euer“ oder „ihr“. (Siehe Kapitel über angehängte Pronomen).	
إِنَّمَا أَنْتَ مُذَكَّرٌ لَسْتَ عَلَيْهِمْ بِمُصَوِّطٍ	Du bist nur ein Erinnerer. Du bist nicht ihr Herrscher. (88,21-22)
Die Form „لَسْتُ“ kommt im Koran nicht vor. Das angehängte Pronomen „هُمْ“ bedeutet „ihr“ oder „sie“. (Siehe Kapitel über angehängte Pronomen).	

Berufe

Die Bezeichnungen für Berufe werden nach dem Muster **فَعَّال** gebildet

ص ي د	س م ك	خ ب ز	ب ح ر
Jagd	Fisch	Brot	Meer

↓	↓	↓	↓
صَيَّاد	سَمَّاك	خَبَّاز	بَحَّار
Jäger	Fischhändler	Bäcker	Seemann



Anmerkung: Einige Berufsbezeichnungen werden aufgrund des Vorhandenseins eines و oder eines ي im Wortstamm verändert. Dies ist beispielsweise bei بَنَّاء der Fall, was „Bauarbeiter“ oder „Maurer“ bedeutet.

Bildet die folgenden Berufsbezeichnungen aus den Wortstämmen.

ف ن ن Branche	ص ب غ Färben, streichen	ب و ب Tür	خ ط ط Strich	ف ل ح Kultur
↓	↓	↓	↓	↓
Künstler	Färber, Maler	Portier	Kalligraph	Landwirt

وَالشَّيَاطِينُ كُلِّ بَنَّاءٍ وَعَوَّاصٍ	Sowie die Dämonen: sowohl Baumeister als auch Taucher. (38,37)
---	--

Das Schema der Berufsbezeichnungen leitet sich ursprünglich von einem intensiven Adjektiv ab. Es findet sich häufig in den göttlichen Namen.

هُوَ اللَّهُ الْوَاحِدُ الْقَهَّارُ	Er ist Gott, der Einzige, der Allmächtige. (39,4)
إِنَّ اللَّهَ تَوَّابٌ رَحِيمٌ	Wahrlich, Gott ist überaus vergebungsbereit und barmherzig. (49,12)

Ahmad aus den Emiraten 1

Im Fernunterricht: Schüler A befragt Schüler B, dieser befragt Schüler C usw.

Lernleitfaden

- 1- Ahmad ist eine Figur, die wir im Laufe der Lektionen kennenlernen werden. Nachstehend finden Sie sein erstes Vorstellungsblatt.
- 2- Lest die Vorstellung von Ahmad.
- 3- Hören Sie sich den Beispieldialog an. Stellen Sie dann (als Gruppe) den anderen Schülern Fragen.
- 4- Hört euch den Beispiel-Dialog an. Dann (gemeinsam) stellt den anderen Schülern Fragen.



(Audio)

Ahmad aus den Emiraten 1

Zum Herunterladen von der Website: institut-imtiyaz.com

Anmerkung: Um das Adjektiv aus einem Ländernamen zu bilden, lässt man gegebenenfalls den Artikel weg und fügt am Ende „iy“ hinzu, oder „iyya“ im Femininum. Beispiel: يَمَنِيّ / يَمَنِيَّة

السلام عليكم. إسمي أحمد. أنا تاجر. أنا إمارتي أصلاً. لست من دبي بل من أبو ظبي.	Friede sei mit euch. Mein Name ist Ahmad. Ich bin Kaufmann. Ich stamme ursprünglich aus den Vereinigten Arabischen Emiraten. Ich komme nicht aus Dubai, sondern aus Abu Dhabi.	
--	--	--

Das Wort أصل bedeutet „Herkunft“ oder „Wurzel“.

Charakterbeschreibungen.

لَبْنِي حَطَّاطَة سُورِيَّة دِمَشْق	عَبْدُ اللَّهِ فَلَّاح مَغْرِبِي الرِّبَاط	عَائِشَة سَمَّاكَة جَزَائِرِيَّة الْجَزَائِرِ الْعَاصِمَة	سَلِيم بَنَاء عِرَاقِي بَغْدَاد	مَرْيَم غَوَّاصَة تُونِسِيَّة تُونِسِ الْعَاصِمَة
إِسْمَاعِيل بَحَّار عُمَانِي مَسْقَط	سَعِيدَة فَنَّانَة يَمَنِيَّة صَنْعَاء	أَمِين صَبَّاح أَرْدُونِي عَمَّان	فَاطِمَة خَبَّازَة سَعُودِيَّة الرِّيَاض	عُمَر صَيَّاد سَمَك بَحْرِيْنِي مَنَامَة

Beispiel für einen Dialog.

 (Audio) Ahmad aus den Vereinigten Arabischen Emiraten 1 Beispiel für einen Dialog

أَهْلًا، إِسْمِي أَحْمَد. مَا اسْمُكَ؟	Hallo. Ich heiße Ahmad. Wie heißt du?
تَشْرَفْتُ. إِسْمِي سَلِيمَة. كَيْفَ حَالُكَ؟	Es freut mich sehr. Mein Name ist Salima. Wie geht es dir?
بَحَيْر، الْحَمْدُ لِلَّهِ. مِنْ أَيْنَ أَنْتِ؟	Gut, Gott sei Dank. Woher kommst du?
أَنَا مِنَ الْيَمَن. أَنَا يَمَنِيَّةٌ أَصْلًا.	Ich komme aus dem Jemen. Ich bin gebürtige Jemenitin.
هَلْ أَنْتِ مِنْ صَنْعَاء؟	Kommst du aus Sanaa?
لا، لَسْتُ مِنْ صَنْعَاء، بَلْ مِنْ عَدَن. هِيَ مَدِينَة جَمِيلَة جِدًّا جَنْبَ الْبَحْرِ.	Nein, ich komme nicht aus Sanaa, sondern aus Aden. Das ist eine sehr schöne Stadt am Meer.
مَا شَاءَ اللَّهُ! هَلْ أَنْتِ فَنَّانَة؟	Mâ sha' Allâh! Bist du Künstlerin?
نَعَمْ، أَنَا فَنَّانَة مُمْتَازَة!	Ja, ich bin eine hervorragende Künstlerin!

Hörverständnis 2 „Nicht wahr?“

Vokabeln und Redewendungen

Lerne die folgenden Sätze auswendig.

 (Audio) Nicht wahr, Vokabelvorbereitung



نُورُ الصَّبَاحِ عَلَى الْقَصْرِ جَمِيلٌ.	Das Morgenlicht auf dem Schloss ist schön.
الْلِّقَاءُ مَعَ جَارِي الْيَوْمِ.	Das Treffen mit meinem Nachbarn [findet] heute statt.
الْمَطَرُ فِي الْجَبَلِ طَيِّبٌ.	Der Regen in den Bergen ist angenehm (oder gut).

Lies nun den Wortschatz.

Ausdrücke	Wörter
صَبَّاحُ الْخَيْرِ Guten Morgen (wörtlich: guter Morgen).	نُور Licht صباح Morgen

ما مَعْنَى	Was bedeutet...	يَعْنِي	Bedeutet	مَعْنَى	Bedeutung, Sinn
إِلَى الْلِقَاءِ	Auf Wiedersehen (wörtlich: bis zum Treffen).	جَبَل	Berg	بَلَى	Ja
مَعَ السَّلَامَةِ	Auf Wiedersehen (wörtlich: mit Sicherheit).	طَيِّب	Gut, okay	جَ قَصْر فَصُور	Schloss
لَا شُكْرَ عَلَى وَاجِب	Gern geschehen. (Wörtlich: Kein Dank für eine Hausaufgabe)	جَار	Nachbar	سَلَامَةِ	Sicherheit
مِنْ أَيْنَ	Woher	بَيْنَ	Zwischen	مَطَر	Der Regen
جَزَاكَ اللَّهُ خَيْرًا	Möge Gott dir reichlich belohnen	مَعَ	Mit	إِذَا/ إِذْنُ	Also, also
أَلَيْسَ كَذَلِكَ؟	Nicht wahr?			وَلَا	Weder ... noch

Das Wort طَيِّب bedeutet zunächst „gut“ oder „gesund“, wird aber häufig verwendet, um „ok“, „in Ordnung“ zu sagen.

Wie im Spanischen oder Deutschen gibt es zwei Wörter, um unser französisches „mais“ zu übersetzen.

Das erste, لَكِنْ oder وَلَكِنْ, drückt eine Einschränkung oder Präzisierung aus, ohne Gegensatz zwischen dem ersten und dem zweiten Teil des Satzes.

Das zweite, „بَلْ“, markiert einen Gegensatz zwischen den beiden Teilen des Satzes oder eine Korrektur. Im Koran hat es manchmal die Bedeutung von „noch mehr“.

Dieser letzte Begriff darf nicht mit „بَلَى“ verwechselt werden, das ausschließlich eine positive Antwort auf einen fragend-verneinenden Satz ist. Man kann es mit „wenn“ übersetzen.

Hören Sie sich den Dialog zunächst an, ohne den Text zu lesen, und dann, während Sie ihn lesen (siehe „Transkription der Texte und Korrektur der Übungen“).

 (Audio) Nicht wahr?

Antworte mündlich (im Unterricht) und anschließend schriftlich (zu Hause).

من أين هو؟
هل منير إمارتي؟
أين هذا البلد؟

هل جاك من فرنسا؟
أين هذا البلد؟
من أين هو؟

Anwendung: „Was bedeutet ...?“



Beantworten Sie die Fragen (zunächst mündlich, dann schriftlich), wie im Beispiel.

ما معنى "غيث" ؟ "غَيْثٌ" يعني "مَطَرٌ".

ما معنى "ضياء" ؟ _____

ما معنى "طور" ؟ _____

Stellen Sie den anderen Schülern nach dem Vorbild des vorherigen Beispiels

Fragen zu den folgenden Synonymen.

Herz	Mensch	Schiff	Obst	Garten	Berg	Der Regen	Licht
قَلْبٌ	بَشَرٌ	سَفِينَةٌ	ثَمَرَةٌ	رَوْضَةٌ	طُورٌ	غَيْثٌ	نُورٌ
فُؤَادٌ	إِنْسَانٌ	فُلٌّ	فَاكِهَةٌ	حَدِيقَةٌ	جَبَلٌ	مَطَرٌ	ضِيَاءٌ

Übersetzung 2

Lesen und übersetzen Sie.

(Die Sätze sind absichtlich ohne Vokale geschrieben.)

هذا السَّمَاءُ من صنعاء.	
إِنَّمَا أَنَا خَبَّازٌ. لَسْتُ أَمِيرٌ.	
أَلَسْتُ مَرِيْمٌ؟	
	Du bist nicht aus dieser Stadt.
	Der Hund ist im Haus.
	Im Haus ist ein Hund.

Übersetzen Sie nun diese Koranstellen mithilfe des Vokabulars:

Vokabular					
كُلٌّ	Alles	خُسْرٌ	Verlorenheit	إِنْسَانٌ	Mensch
شَهِيدٌ	Zeuge	شَيْءٌ	Ding	عَلَى	Auf

إِنَّ الْإِنْسَانَ لِفِي خُسْرٍ	(103:2)
وَأَنْتَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ شَهِيدٌ	(5:117)

Lektion 4

Die Personalpronomen und „laysa“ (3.Person)

هِيَ	هُوَ
لَيْسَتْ	لَيْسَ
Sie ist nicht	Er ist nicht

Beispiele aus dem Koran:

(Audio)

Beispiele aus dem Koran, Einheit 1, Lektion 4

أَلَيْسَ الصُّبْحُ بِقَرِيبٍ	Ist der Morgen nicht nahe? (11,81)
قَالَ أَلَيْسَ هَذَا بِالْحَقِّ	Er sagte: „Ist dies nicht die Wahrheit?“ (6,30)
وَقَالَتِ الْيَهُودُ لَيْسَتِ النَّصَارَى عَلَى شَيْءٍ وَقَالَتِ النَّصَارَى لَيْسَتِ الْيَهُودُ عَلَى شَيْءٍ	Die Juden sagen: „Die Christen haben keine Grundlage!“ Die Christen sagen: „Die Juden haben keine Grundlage!“ (2,113)



Anmerkung:

- Vor dem Artikel wird „لَيْسَتْ“ zu „لَيْسَ“. Dies ist eine Bindungsform.
- „Die Juden“ und „die Christen“ stehen hier im weiblichen Singular, wie es bei Gruppennamen oft der Fall ist.

Ordnen Sie die Sätze der entsprechenden Übersetzung zu, indem Sie sich auf den Wortschatz stützen.

Vokabular					
مُنْذُ	Seit	صَدِيقٌ	Freund	كَلْبَةٌ	Hündin
حَقًّا	Wirklich	غَنِيٌّ	Reich	الْيَوْمَ	Heute
رَوْضَةٌ	Garten	سَنَةً	Jahr	طَيِّبٌ	Gut

(Audio)

Übung „Laysa“

لَيْسَتِ الْبِنْتُ فِي الرَّوْضَةِ.	*	*	Mein Freund, ich bin nicht reich!
يَا صَدِيقِي لَسْتُ غَنِيًّا.	*	*	Bist du seit einem Jahr Muslim?
أَلَسْتُ مُسْلِمًا مُنْذُ سَنَةٍ؟	*	*	Du bist nicht wirklich aus den Emiraten.
الْيَوْمَ، لَيْسَ الْعِنَبُ طَيِّبًا.	*	*	Das Mädchen ist nicht im Garten.
لَسْتُ إِمَارَتِيَّةَ حَقًّا.	*	*	Bist du nicht seit einem Jahr Muslim?

Anmerkung: Das Wort „yâ“ ist der sogenannte Vokativ, wie das „o“ im Deutschen. Es wird weiterhin verwendet, um Personen anzusprechen.

Bilden Sie die folgenden Sätze in der Verneinungsform.

	هو صَيَّادٌ فِي بَلَدٍ بَعِيدٍ.	Er ist ein Jäger in einem fernen Land.
	أَنْتِ طَالِبَةٌ فِي مَدْرَسَةٍ جَدِيدَةٍ.	Du bist Schülerin an einer neuen Schule.
	كَرِيمَةٌ بِنْتُ صَغِيرَةٍ.	Karima ist ein kleines Mädchen.
	أَنَا مِنْ هُنَا.	Ich komme von hier.
	أَنْتَ رَجُلٌ سَعِيدٌ.	Du bist ein glücklicher Mann.

Anhang 1

Beachte die folgenden Wendungen:



Man beachte, dass das erste Wort keinen Artikel trägt, obwohl es bestimmt ist. Dies wird als „Status constructus“ bezeichnet. Es handelt sich um eine syntaktische Konstruktion, die (insbesondere) den semitischen Sprachen eigen ist. Wir werden später näher darauf eingehen.

Ortspräpositionen

Hier sind die gebräuchlichsten Präpositionen, die zur Angabe der Lage dienen

(einige bereits

wurden

خَلَقُ اللّٰهِ	Die Schöpfung Gottes. (31,11)
رَبُّ الْعَرْشِ	Der Herr des Throns. (23,116)
مُلْكُ السَّمَاوَاتِ	Das Reich der Himmel. (5,120)

behandelt).



(Audio)

Ortspräpositionen

Vokabular					
أَمَامَ	Vor	شِمَال	Links	يَمِين	Rechts
عَلَى	Auf	فَوْقَ	Über	خَلْفَ	Hinter
بَيْنَ	Zwischen	فِي	In	تَحْتَ	Unter
		حَوْلَ	Um ... herum	جَنْبَ	Neben

Beispiele aus dem Koran:

وَأَصْحَابُ الْيَمِينِ مَا أَصْحَابُ الْيَمِينِ	Und die Leute der Rechten, wer sind die Leute der Rechten? (56,27)
وَأَصْحَابُ الشِّمَالِ مَا أَصْحَابُ الشِّمَالِ	Und die Leute der Linken, wer sind die Leute der Linken? (56,41)
إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَةً	Darin liegt gewiss ein Zeichen. (3,49)
وَكَانَ تَحْتَهُ كَنْزٌ	Unter ihm befand sich ein Schatz. (18,82)

Beachten wir, dass das Verb „sein“ im Präteritum vorkommt.

Merkt euch diese sprichwörtliche Koranstelle.

Lernleitfaden

In Paaren oder Dreiergruppen: Nehmt die Karteikarten zu den im Wortschatz aufgeführten Wörtern sowie den Wortschatz aus dem Audio.

- 1- Zieht Karten und beschreibt, was sie darstellen. Beispiel: „Das ist ein Kamel.“
- 2- Nehmt zwei Karten und beschreibt ihre Position zueinander. Beispiel: „Das Kamel ist vor der Palme.“
- 3- Stellt Fragen. Beispiel: „Wo ist das Kamel?“; „Ist das Kamel rechts von der Palme?“; usw.

Option für eine Unterrichtsaktivität: „Karteikarten und räumliche Positionen“

Safar 1 (zweiter Teil)

Üben Sie das Sprechen anhand der PowerPoint-Präsentation.

Vokabular							
رِسَالَة	Brief, Nachricht	مَائِدَة	Tafel	حَبِيب	Geliebter	زَوْج (ة)	Ehepartner
بَعِيد	Weit	قَرِيب	Nah	لَبَن	Milch	خُبْز	Brot
				قَدِيم	Alt	جَدِيد	Neu
فَوْق	Über	تَحْتَ	Unter	خَلْفَ	Hinter	أَمَامَ	Vor
		أَوْ	oder	عَلَى شِمَال	Links	عَلَى يَمِين	Rechts

Mündliche Fragen: „In jede Richtung“



(Audio)

In alle Richtungen



Lernleitfaden

- 1- Hören Sie sich die Audioaufnahme „in alle Richtungen“ an und übersetzen Sie die Sätze.
- 2- Versuchen Sie, die arabischen Sätze aus dem Gedächtnis wiederzugeben, ausgehend von den Übersetzungen.
- 3- Bilden Sie Sätze mit dem Vokabular, das Sie kennen.

Beispiel:

النَّمْلَة الكبيرة على الْوَرَقَة.

Die große Ameise ist auf dem Blatt.

Übersetzung 3

Übersetzen Sie.

(Die Sätze sind bewusst mit wenigen Vokalen geschrieben.)

البيت قريب من الجبل وبعيد من البحر.	
هل هذا حمار أو جمل جنب الولد؟	
خلفي رجل. من هو؟	
ليست الرسالة قديمة.	
لست في البيت الجديد، أليس كذلك؟	
هل الكتاب على المائدة أو تحت المائدة؟	
الخبز على يمين اللبن وعلى شمال الزيتون.	
يا زوجي الحبيب، أين أنت؟ ألسنت في المدرسة؟	
	Wer ist dieses Mädchen?
	Die Blume ist nicht in meinem Garten.
	Das Haus ist nicht groß.
	Was ist das für ein Buch?
	Ist Nabil in der Schule?
	Vor dem Baum steht ein altes Auto.
	Über mir fliegt ein schöner Vogel.
	Ich bin nicht in der Stadt; ich bin in der Wüste.

Bilden Sie drei Sätze mit dem angegebenen Wortschatz: einen Aussagesatz, einen Verneinungssatz und einen Fragesatz. Überprüfen Sie anschließend Ihre Rechtschreibung.

Übersetzen Sie nun diese Koranstellen mithilfe des Vokabulars:

Vokabular					
قَرَار	Beständigkeit	مُلْك	Königtum	آخِرَة	Letzte (im Sinne von: die letzte Wohnstätte)
لِ	Für, an	كَافِرُون/كَافِرِينَ	Leugner	مَثْوًى	Zuflucht

Das Wort جَهَنَّمَ (Gehenna), das die Hölle bezeichnet, ist in der hebräischen Bibel ein Eigenname. Siehe Etymologie.

وَإِنَّ الْآخِرَةَ هِيَ دَارُ الْقَرَارِ	(40:39)
--	---------

Schreiben Sie die folgende Koranstelle auf Arabisch um.

Alaysa allâhu bi'aḥkami al-ḥâkimîna

Ist Gott nicht der Weiseste unter den Weisen? (95,8)

Schreiben Sie die folgenden Wörter auf.

Bannâ'	Al-qayyum	Al-Imârât	'Alâ	Shay'

Lektion 5

Singular und Plural 1



Die Einzelheiten zum Dual und zu den Pluralformen werden später behandelt. Sie werden hier aufgeführt, um das Verständnis zu erleichtern und um darauf hinzuweisen, wie wichtig es ist, die Pluralformen der Wörter gleichzeitig mit den Singularformen zu lernen.

Der Dual

Substantive im Dual enden je nach Deklination auf **انِ** oder **يْنِ**. Beispiel:

Zwei Meere	Ein Meer
بَحْرَانِ / بَحْرَيْنِ	بَحْر

Der externe Plural der männlichen Substantive:

Substantive im männlichen externen Plural enden je nach Deklination auf **ونَ** oder **يْنَ**. Beispiel:

Muslimen	Ein Muslim
مُسْلِمُونَ / مُسْلِمِينَ	مُسْلِم

Der externe Plural der weiblichen Substantive

Substantive im externen weiblichen Plural enden auf **ات**. Beispiel:

Musliminnen	Eine Muslimin
مُسْلِمَات	مُسْلِمَة

Interne (oder gebrochene) Pluralformen

Sie zeichnen sich durch eine morphologische Veränderung des Wortes aus. Diese Pluralformen sind oft unvorhersehbar oder schwer vorhersehbar. Beispiele:

	Mann	Baum	Herz
Singular	رَجُل	شَجَرَة	قَلْب
Plural	رِجَال	أَشْجَار	قُلُوب

Man sollte die Wörter und ihre Pluralformen so gut wie möglich lernen.

Der Buchstabe ج ist die Abkürzung für „جَمْع“ (Plural). Bei den äußeren Pluralformen geben Wörterbücher oder Glossare in der Regel nur die Endung an.

Dialog: „Der Buchverkäufer“

Verbinde die Wörter mit derselben Wortwurzel.

عِبَادَة	مِثْل	مُجِيب	زَكَاة	بَائِع	مِفْتَاح	شَهَادَة	سَعِيد
Anbetung	Wie	Derjenige, der antwortet	Gesetzliche Almosen	Verkäufer	Schlüssel	Zeugnis	Glücklich

* * * * *

* * * * *

مِثْل	بَيْع	شَهِيد	مَفْتُوح	عَبْد	سَعَادَة	جَوَاب	زَكِي
Beispiel, Metapher	Verkauf	Martyrium	Offen	Diener, Anbeter	Glück	Antwort	Rein

Wortrennen

Lernleitfaden

Die Liste mit den arabischen Vokabeln wird den Schülern vorgelegt (Gruppen zu 2 oder 3). Sie müssen die Wörter ziehen und so schnell wie möglich die Übersetzung nennen. Anschließend wiederholen sie die Übung mit den französischen Wörtern.

Im Fernunterricht: Der Lehrer sagt die Wörter in arabischer Sprache in zufälliger Reihenfolge auf. Die Schüler müssen so schnell wie möglich die Übersetzung nennen. Anschließend wird dasselbe mit den französischen Wörtern gemacht.



(Audio)

Vokabeln Der Buchhändler

Vokabular					
زَكَاة ج زَكَاة	Gesetzliche Almosen	صَلَاة ج صَلَوَات	Gebet	شَهَادَة ج ات	Zeugnis
بَائِع ج ون	Verkäufer	حَجَّ ج حَجَج	Pilgerfahrt	صَوْم ج أَصْوَام	Fasten
هُنَا	Hier	مِفْتَاح ج مَفَاتِح	Schlüssel	بَاب ج أَبْوَاب	Tür
مِثْل	Wie	عِبَادَة ج ات	Anbetung	سَعَادَة ج ات	Glück
عَالَم ج ون	Welt	جَوَاب ج أَجْوِبَة	Antwort	جِدًّا	Sehr
		تَشَرَّفْتُ	Es freut mich	جَدَّ ج أَجْدَاد	Großvater

Der Dialog

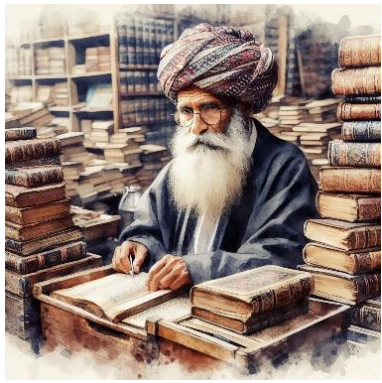
Lesen Sie den Text. Hören Sie sich dann die Audioaufnahme mehrmals an (bis Ihnen der Text vertraut ist).



(Audio)

Der Buchverkäufer

	جاك في السوق مع الشيخ يس. هذا الشيخ بائع كتب.	Jacques ist mit Scheich Yassin auf dem Markt. Dieser alte Mann ist Buchhändler.
	(جاك): السلام عليكم يا سيدي.	(Jacques): Friede sei mit Ihnen, mein Herr.

	(الشيخ): عليكم السلام يا وَلَدِي. لَسْتُ مِنْ هُنَا. أَلَيْسَ كَذَلِكَ؟	(Der Scheich): Friede sei mit dir, mein Sohn. Du bist nicht von hier. Nicht wahr?
	صحيح. أنا من أندورا. إسمي جاك. ما اسمك؟	Das stimmt. Ich komme aus Andorra. Mein Name ist Jacques. Wie heißt du?
	إسمي يس. أنا من اليمن أصلاً.	Ich heiße Yassin. Ich stamme ursprünglich aus dem Jemen.
	تَشَرَّفْتُ يا شيخ يس. مُنْذُ مَتَى أنت هُنَا في مدينة الغايات؟	Es ist mir eine Ehre, Scheich Yassin. Seit wann sind Sie hier in der Stadt Ghayat?
	منذ سنة.	Seit einem Jahr.
	وهل أنت سعيد هنا؟	Und bist du hier glücklich?
	يا وَلَدِي، لا سعادة في هذا العالم إِلَّا بِعِبَادَةِ رَبِّ الْعَالَمِينَ. في القرآن "فَلْيَعْبُدُوا رَبَّ هَذَا الْبَيْتِ" وليس في القرآن "فَلْيَعْبُدُوا هَذَا الْبَيْتِ". يا جاك هل أنت مُسْلِم؟	Mein Sohn, es gibt kein Glück auf dieser Welt außer in der Anbetung des Herrn der Welten. [Es heißt] im Koran: „Sie sollen den Herrn dieses Hauses anbeten“ (106,3). Es heißt nicht: „Sie sollen dieses Haus anbeten“. Gott sei Dank, alles ist gut. Jacques, bist du Muslim?
	نَعَمْ، أنا مسلم مُنْذُ أَبِي وَجَدِّي.	Ja, ich bin Muslim, wie mein Vater und mein Großvater.
	وما الإسلام؟	Was ist der Islam?
	الشَّهَادَةُ وَالصَّلَاةُ وَالزَّكَاةُ وَصَوْمُ رَمَضَانَ وَالْحَجَّ.	Das Glaubensbekenntnis, das Gebet, die vorgeschriebene Almosensteuer, das Fasten im Ramadan und die Pilgerfahrt.
	صحيح، هذه العبادات في الإسلام. وما باب الإسلام؟ "وَأَتُوا الْبُيُوتَ مِنْ أَبْوَابِهَا"	Das stimmt, das sind die gottesdienstlichen Handlungen im Islam. Und was ist das Tor zum Islam? „Und tretet in die Häuser durch ihre Türen ein.“ (2,189)
	الله أَعْلَم.	Gott weiß es besser.
	باب الإسلام رِضْوَانُ رَبِّ الْبَيْتِ. وما مِفْتَاحُ هَذَا الْبَابِ؟ "وَعِنْدَهُ مَفَاتِحُ الْغَيْبِ"	Das Tor zum Islam ist die Zufriedenheit des Herrn des Hauses. Und was ist der Schlüssel zu diesem Tor? „Und bei Ihm sind die Schlüssel zum Verborgenen.“ (6,59)
	الله أَعْلَم.	Gott weiß es besser.
	الْجَوَابُ عِنْدَ صَدِيقِي الْحَاجِّ صَالِحٍ فِي الصَّخْرَاءِ.	Die Antwort liegt bei meinem Freund Hajj Saleh in der Wüste.
	تابعوا.	Fortsetzung folgt.

Richtig oder falsch (mündlich im Unterricht, dann als Hausaufgabe wiederholen).

 (Audio) Der Buchhändler, richtig oder falsch

خطأ	صحيح	
		جاك في السوق مع الشيخ يس.
		الشيخ يس بائع سيارات.
		الشيخ يس من أندورا.

		جاك من اليمن.
		الشيخ يس في هذه المدينة منذ سنة.
		الشيخ يس بائع بيوت.
		حَسَبَ (gemäß) الشيخ، باب الإسلام رضوان الله.
		جاك مَسِيحِيّ.
		أبو جاك يَهُودِيّ.
		جَدُّ جاك مُسْلِم.
		حَسَبَ الشيخ، لا سَعادة إِلَّا بِعِبادة الله

Es liegt an euch, gemeinsam eine „Wahr-Falsch“-Aufgabe zu erstellen.

Abschlussarbeit

Auf einem separaten Blatt: Stellen Sie sich vor, Sie seien eine Person, die in der arabischen Welt lebt.

Stellen Sie sich vor, indem Sie so viele Informationen wie möglich geben, und beschreiben Sie den Blick aus Ihrem Fenster.

Merkblatt 1

Der Nominalsatz ist ein Satz ohne Verb oder in dem das Verb „sein“ impliziert ist.

اللَّهُ أَحَدٌ	Gott [ist] eins. (112,1)
مُحَمَّدٌ رَسُولُ اللَّهِ	Muhammad [ist] der Gesandte Gottes. (48,29)

Die weibliche Form wird meist durch Hinzufügen des „ة“ (tâ' marbûṭa) gebildet.

وَلَأَمَةٌ مُؤْمِنَةٌ خَيْرٌ مِنْ مُشْرِكَةٍ	Und wahrlich, eine gläubige (und treue) Sklavin ist besser als eine Polytheistin. (2,221)
--	---

Im Arabischen gibt es keinen unbestimmten Artikel, und es existiert nur ein einziger bestimmter Artikel „ال“.

أَنَا نَذِيرٌ	Ich [bin] [ein] Warner.
الصُّلْحُ خَيْرٌ	Versöhnung ist eine gute Sache. (4-128)

Der männliche Demonstrativpronomen der Nähe ist „هَذَا“, und der weibliche Demonstrativpronomen ist „هَذِهِ“.

Vor einem unbestimmten Substantiv haben sie die Funktion von Demonstrativpronomen.

هَذَا ذِكْرٌ	Dies [ist] eine Ermahnung. (38,49)
إِنَّ هَذِهِ تَذْكِرَةٌ	Wahrlich, dies [ist] eine Ermahnung. (76,29)

Das Attribut steht immer hinter dem Substantiv und übernimmt den Artikel, wenn das Substantiv bestimmt ist.

هَذَا صِرَاطٌ مُسْتَقِيمٌ	Dies ist ein gerader Weg (oder ein Weg, der nach Rechtschaffenheit strebt). (15,41)
إِهْدِنَا الصِّرَاطَ الْمُسْتَقِيمَ	Führe uns auf den geraden Weg. (1,6)

Sie	Er/er	Du (weiblich)	Du (männlich)	Ich	
هِيَ	هُوَ	أَنْتِ	أَنْتَ	أَنَا	Personalpronomen
لَيْسَتْ	لَيْسَ	لَسْتَ	لَسْتَ	لَسْتُ	Nicht sein

أَلَسْتُ بِرَبِّكُمْ	Bin ich nicht euer Herr? (7,172)
إِنَّمَا أَنْتَ مُذَكَّرٌ لَسْتَ عَلَيْهِمْ بِمُصَيِّرٍ	Du bist nur ein Erinnerer. Du bist nicht ihr Herrscher. (88,21-22)
أَلَيْسَ الصُّبْحُ بِقَرِيبٍ	Ist der Morgen nicht nahe? (11,81)
قَالَتِ الْيَهُودُ لَيْسَتِ النَّصَارَى عَلَى شَيْءٍ	Die Juden sagen: „Die Christen haben keine Grundlage!“ (2,113)

Berufsbezeichnungen werden traditionell nach dem Muster فَعَّال gebildet, wie das Wort حَبَّاز. Im modernen Arabisch werden Berufsbezeichnungen oft durch Hinzufügen eines ي am Ende gebildet. Beispiel: صَحْفِيّ (Journalist).

Um das Adjektiv aus einem Land zu bilden, fügt man „iy“ hinzu. Beispiel: يَمَنِيّ / يَمَنِيَّة

Anhang	رَبُّ الْعَرْشِ	Der Herr des Throns. (23,116)
--------	-----------------	-------------------------------

Der Dual	Masculiner Plural	Weiblicher Plural	Interner (oder gebrochener) Plural
مُسْلِمَانِ مُسْلِمَيْنِ	مُسْلِمُونَ مُسْلِمِينَ	مُسْلِمَات	Zum Auswendiglernen, z. B.: رَجُلٌ ج رجال